

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Mitte</b>	09.02.2012	öffentlich
<b>Kulturausschuss</b>	15.02.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **PLAKARTIVE Bielefeld 2012**

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Mitte stimmt der Durchführung der von der Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Gestaltung, geplanten Veranstaltung „PLAKARTIVE Bielefeld“ 2012 in den Grünflächen beiderseits der Mindener Straße zwischen der Jöllenbecker Straße und der Arndtstraße für die Dauer von ca. 10 Wochen zu.

Der Kulturausschuss nimmt die Durchführung der „PLAKARTIVE Bielefeld 2012“ zur Kenntnis.

#### **Begründung:**

Im Herbst 2010 ist Herr Prof. Dipl.-Des. Uwe Göbel von der Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Gestalten, an Herrn Oberbürgermeister Clausen mit der Bitte herangetreten, ihm das Projekt der Fachhochschul-Studierenden „Plakat Biennale Bielefeld – Die PLAKARTIVE“ vorstellen zu dürfen. Dieses Projekt wurde dann im Dezember 2010 dem Beigeordneten für Schule, Bürger und Kultur, Herrn Dr. Witthaus, in Vertretung für Herrn Oberbürgermeister Clausen und Herrn Jandrey, ehemaliger Niederlassungsleiter Bielefeld der Firma Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, vorgestellt.

Die Idee stieß sowohl bei Herrn Beigeordneten Dr. Witthaus als auch bei Herrn Jandrey auf positive Resonanz und wurde daraufhin im Frühjahr 2011 Vertretern des Kulturamtes und der Bielefeld Marketing GmbH durch Herrn Prof. Dipl. Des. Göbel und einige seiner Studierenden vorgestellt und weiter entwickelt.

#### **Projektbeschreibung**

Das Wort „PLAKARTIVE Bielefeld“ steht als Zeichen für den Inhalt und die Absicht des Ausstellungskonzepts und ist gleichzeitig das Logo und die Wortmarke der Veranstaltung.

Mit der Veranstaltung sollen Kunst und Gestaltung als Open Space Gallery im öffentlichen Raum in Bielefeld unter dem Ostwestfalendamm zwischen Jöllenbecker Straße und Arndtstraße dargestellt werden. In diesem Bereich sollen nach Absprache zwischen der Fachhochschule Bielefeld und der Fa. Ströer die vorhandenen Werbeflächen für die Veranstaltung genutzt und zusätzliche mobile Plakatflächen, die die Fa. Ströer zur Verfügung stellt, in den Grünflächen beiderseits der Mindener Straße aufgestellt werden. Weiterhin sollen die Werbeflächen an der

Unterführung der Arndtstraße und in der Fußgängerunterführung Arndtstraße sowie die Werbeflächen an den Betonpfeilern unterhalb des Ostwestfalendamms, an denen bereits jetzt schon Szene-Plakate angebracht sind, mit in die Veranstaltung einbezogen werden (s. S. 6 des beigefügten Konzepts).

Damit werden unterschiedlichste Werbeträger, wie Großflächen, Litfaßsäulen, CityLightPoster, A1- und A0-Formate im Rahmen der Veranstaltung genutzt.

In Absprache mit Herrn Niekamp als Vertreter des Vereins *stadtklar*, Verein zur Bekämpfung von Farbschmierereien in Bielefeld e.V., und als Geschäftsführer des Sozialkriminalpräventiven Rats, sollen die 2 Werbeflächen an der Unterführung der Arndtstraße als legale Graffiti-Flächen für den Zeitraum der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Es ist geplant, dass eine dieser Flächen von einem professionellen Graffiti-Künstler gestaltet wird.

Das Amt für Verkehr hat am 25.01.2012 schriftlich mitgeteilt, dass dort keine Bedenken gegen die Aufstellung von mobilen Plakatflächen in den Grünstreifen beiderseits der Mindener Straße bestehen. Da die Grünstreifen jedoch vom Umweltbetrieb bewirtschaftet / unterhalten werden, findet kurzfristig vor Ort eine Abstimmung der Abteilung Grünunterhaltung statt.

Die Veranstaltung soll für die Dauer von ca. 10 Wochen in den Sommermonaten mit ca. 25 bis 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt werden. Dabei soll Künstlern und Gestaltern die Möglichkeit geboten werden, Arbeiten auf Plakatflächen zu inszenieren.

Die Veranstaltung soll überregional Aufmerksamkeit erregen und eine breite Zielgruppe ansprechen. Die PLAKARTIVE Bielefeld ist die erste und bisher einzige Veranstaltung ihrer Art in Deutschland.

### **Logo, Corporate-Design und Werbung**

Der Begriff PLAKARTIVE ist das unveränderbare KeyVisual der Veranstaltung. Wechselnde Themen können dem Begriff untergeordnet werden.

Für das Gesamterscheinungsbild einschließlich der Visualisierung aller Werbemaßnahmen ist der Fachbereich Gestalten der Fachhochschule Bielefeld verantwortlich.

Es soll eine eigene Website freigeschaltet, aufgebaut und gepflegt werden sowie mit Werbemaßnahmen regional und überregional auf die Veranstaltung hingewiesen werden, um sie breit und zielgerichtet bekannt zu machen.

Darüber hinaus wird im Vorfeld der Veranstaltung auf Werbeflächen in der Bielefelder Innenstadt auf die PLAKARTIVE aufmerksam gemacht. Weiterhin sollen Schablonenvorlagen des Logos (s. S. 1 des beigefügten Konzepts) auf Gehwegen als zusätzliche Werbung zur Anwendung kommen. Dabei soll das Logo auf den Gehwegen von zentralen Punkten in der Innenstadt, wie z. B. dem Hauptbahnhof oder der Bahnhofstraße/Ecke Arndtstraße bzw. dem Siegfriedplatz als Orientierung und Wegweisung zu dem Veranstaltungsort dienen. Für die Schablonen soll wasserlösliches Material verwandt werden. Sollten sich nach der Veranstaltung noch Farbreste des Logos auf den Gehwegen befinden, wird sich der Verein *stadtklar* um die zeitnahe Entfernung der Farbe kümmern.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten für das Corporate Design, den Entwurf und die Gestaltung, den Druck und die Herstellung von Werbematerial, die Büroorganisation und der Materialkostenzuschuss für ca. 25 bis 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von der Fachhochschule auf insgesamt ca. 17.200 € geschätzt.

Hinzu kommen bisher nicht geschätzte Kosten für einen Ausstellungskatalog und weitere Maßnahmen, wie z. B. der Aufbau mobiler Plakatwände, der Anstrich der Wandflächen (wird ggf. durch den Verein *stadtklar* übernommen), sowie für die Unterbringung etc. der teilnehmenden Künstler.

Die Stadt Bielefeld und die Bielefeld Marketing GmbH haben deutlich gemacht, dass sie die Veranstaltung finanziell maximal mit einem noch zu benennenden Betrag aus der Kulturförderung unterstützen können. Die Bielefeld Marketing GmbH wird die Veranstaltung jedoch mit Bild und Text im Internet auf der Bielefeld.de-Seite veröffentlichen.

In welcher Höhe sich die Fachhochschule finanziell an der Veranstaltung beteiligt, wird derzeit noch durch Herrn Prof. Dipl.-Des. Göbel geklärt, der derzeit auch Gespräche mit möglichen Sponsoren führt.

Die Sponsoren können im Gegenzug u. a. auf ca. 20 kommerziellen Werbeflächen im Ausstellungsareal für sich werben und kostenlose Anzeigenflächen im Ausstellungskatalog erhalten.

Die von Herrn Prof. Dipl.- Des. Uwe Göbel erarbeitete Konzeptzusammenfassung ist als Anlage beigefügt.

**Dr. Witthaus**  
**Beigeordneter**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.